

Hätt' ich bloß kein Abi gemacht

Beitrag von „Elternschreck“ vom 5. Februar 2012 17:32

Zitat Mikael :

Zitat

Oder es wird ein Nebenjob für teilzeitbeschäftigte Ehefrauen (der Mann arbeitet als Ingenieur oder "Geschäftsführer" und bringt das Geld nach Hause, die Frau "verwirklicht" sich als Lehrerin).

Und gerade einige dieser von Dir *sich selbstverwirklichenden* genannten Damen machen so manch altgedientem Kollegen, der ein Leben lang (finanziell) dazu gezwungen ist, seine volle 28 Unterrichtsstunden abzuleisten, immer häufiger ordentlich Stress. Diese meist noch jungen Damen haben uns alten Hasen aus sozialphantastischen Spinnereien heraus so manche Projekte und Schulprogramm ergänzungen eingebrockt, die uns zusätzlich belasten. Und wenn es dann konkret an die o.g. Arbeit geht, wo bleiben dann diese *sozialmotivierten* und *ehrgeizigen* Damen ? Mutterschutz ! Hähäähh !

Und irgendwann schneien dann diese Kolleginnen stolz mit ihrem Baby im Arm ins Lehrerzimmer herein, das Kollegium (außer mir natürlich) mit "Putti! Putti!" um die junge Mutti herum, diese dann noch völlig verzückt "Hi, wollt mal sehen, wie es Euch geht !" äußernd, während uns alten Schulstuben-Hasen der Schweiß von der Stirn herunterrinnt, der durch die eingebrockte Mehrarbeit entstanden ist.

Später, wenn dann die Kolleginnen in den Dienst zurückkehren, sind sie meisten nur teilzeitbeschäftigt und kriegen dann von der ihnen initiierten Mehrarbeit kaum noch etwas oder gar nichts mit.

Zitat

Bitte nicht böse
sein, aber dieses Modell ist zumindest in meinem Kollegium nicht so selten.

Da bin ich Dir nicht böse, geehrter Mikael !Über diese Problematik muss gesprochen werden !

